

Rund acht Fußballfelder Fläche und über 1.300 Aussteller - Aktuelle O-Töne der Hauptpressekonferenz zur f.re.e 2017

Die größte Freizeitmesse im süddeutschen Raum, die f.re.e findet vom 22. bis 26. Februar 2017 in München statt. Zum ersten Mal haben Besucher die Möglichkeit, sich in nun sieben Messehallen auf über 80.000 Quadratmetern über zahlreiche Reiseziele und Freizeitangebote für die kommende Urlaubssaison zu informieren. In diesem Jahr kommen über 1.300 Aussteller aus den Themenbereichen Reisen, Gesundheit & Wellness, Caravaning & Mobile Freizeit, Wassersport sowie Outdoor und Fahrrad. Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München zu den Highlights der diesjährigen f.re.e:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *es sind über 1.300 Aussteller auf der f.re.e, der Besucher hat mehr Aussteller, mehr Informationsangebot, und es gibt in diesem Jahr neu eine zweite Halle im Bereich Caravaning. Das war und ist das Motto der f.re.e ausprobieren und dann kaufen und erst beraten und dann buchen. Wir haben wieder Aktionsflächen, wo man Kajak oder Stand-Up-Paddling ausprobieren kann oder auch wieder drei verschiedene Fahrradparcours, wo man die Räder testen kann.*

Partnerland der f.re.e ist in diesem Jahr Ägypten:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *Ägypten ist ein faszinierendes Reiseland. Ägypten ist natürlich in der Diskussion, ist es dort sicher genug? Auf der f.re.e hat man die Möglichkeit, sich individuell beraten zu lassen, unabhängig von den Informationen des Auswärtigen Amtes.*

Der Direktor des Fremdenverkehrsamtes Ägypten in Deutschland, Mohamed Abdel Gabbar freut sich sehr, in diesem Jahr die Partnerschaft mit der f.re.e eingegangen zu sein:

Oton (engl) Mohamed Abdel Gabbar, Direktor Fremdenverkehrsamt Ägypten Deutschland; *es ist für uns sehr wichtig der Partner der f.re.e zu sein. München ist sehr wichtig für Charterflüge nach Ägypten. Wir wollen wieder mehr Leute ins Land bringen, um klassische Touren zu den Sehenswürdigkeiten zu machen.*

Welche vielseitigen Möglichkeiten Urlaubern in Ägypten zur Verfügung stehen, zeigt das Partnerland während der Messe. Die Auswahl reicht von historischen Kulturstätten wie den Pyramiden und der Sphinx bis hin zu Kreuzfahrten auf dem Nil und einem Aktivurlaub am Roten Meer:

Oton (engl) Mohamed Abdel Gabbar, Direktor Fremdenverkehrsamt Ägypten Deutschland; *viele Touristen kommen nach Ägypten, um dort zu relaxen, zum Schnorcheln und Baden. Jetzt wollen wir mehr Besucher dafür begeistern, sich die alten Sehenswürdigkeiten anzusehen, klassische Touren zu buchen. Interessant sind auch Touren in die Wüste, hier kann man beispielsweise in Zelten übernachten.*

Neben Ägypten können sich Besucher über zahlreiche Nah- und Fernziele auf der f.re.e informieren:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *Urlaub ist und bleibt der Anker der f.re.e. Die ganze Welt ist hier vertreten, durch viele Veranstalter. Die Vielfalt ist sehr groß bei der Frage, welche Veranstaltungsarten gibt es vom Abenteuerurlaub, über die Weinreise bis zum Zelturlaub. Man kann sich hier einen guten Überblick verschaffen.*

Neu sind zwei ganze Hallen für den Bereich Caravaning & Mobile Freizeit. Insgesamt zeigen hier rund 150 Aussteller die neuesten Reisemobile, Wohnwagen und jede Menge Zubehör für den Camper. Der Zuwachs an Ausstellungsfläche spiegelt auch wieder, dass Caravaning nach wie vor im Trend liegt. Nach den neuesten Zahlen des Caravaning Industrie Verbandes hat die Branche ihren Erfolgskurs im Jahr 2016 fortgesetzt. Dazu Marc Dreckmeier, Marketingleiter des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD):

Oton Marc Dreckmeier, Leitung Marketing & PR Caravaning Industrie Verband Deutschland (CIVD); *2015 war schon ein Rekordjahr, wir haben nicht damit gerechnet, dass es 2016 so unvermindert weitergeht. Wir haben 2016 55.000 Freizeitfahrzeuge zugelassen, das ist ein Plus von rund 16 Prozent. Nachdem wir 2015 die sieben Milliarden-Grenze beim Umsatz überschritten haben, liegen wir jetzt bei 8,74. Das liegt nicht nur bei den Neufahrzeugen, sondern auch bei Gebrauchtfahrzeugen und bei Zubehör.*

Dieser Entwicklung trägt auch die f.re.e Rechnung mit der zusätzlichen Halle im Bereich Caravaning & Mobiles Reisen:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *auf der f.re.e gab es von Anfang Caravans. Von Jahr zu Jahr erleben wir, dass wir immer mehr Marken und Fahrzeuge den Besuchern anbieten können. Daher haben wir uns für 2017 entschlossen, eine neue Halle zu öffnen, das sind immerhin 11.000 Quadratmeter. Das liegt am allgemeinen Trend, die Branche ist nicht nur 2016 stark gewachsen, sondern wird es auch 2017 tun.*

Ebenfalls fest etabliert und einer der vielen Besuchermagneten ist die große Fahrradhalle B6 auf der f.re.e. Hier präsentieren über 90 Aussteller mit knapp 60 Fahrradmarken die neuesten Modelle:

Oton Petra Husemann-Roew, Landesgeschäftsführerin ADFC Bayern; *man kann in der Fahrradhalle nahezu alle Fahrräder testen in drei verschiedenen Parcours. Es gibt einen für Kinder, einen für Mountainbiker und den großen Parcours, wo man auch E-Bikes testen kann. Darüber hinaus gibt es auch viele Anbieter von Fahrradreisen, in Bayern, aber auch weltweit.*

Auch im Bereich Wassersport gibt es 2017 Neuerungen:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München; *dieses Jahr gibt es nicht mehr die Flusslandschaft, sondern zwei Seen. In dem einen kann man Kanus und Kajaks ausprobieren, in dem zweiten See, der ist tiefer, kann man Stand-Up-Paddling ausprobieren. Es gibt hier beispielsweise den Trend auf den Boards Yoga zu betreiben.*

Parallel zur f.re.e finden in diesem Jahr nicht nur wieder die Münchner Autotage statt, sondern erstmals die Golftage München. Der Besuch aller drei Veranstaltungen ist mit einer einzigen Eintrittskarte möglich.